

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	3016
Komödie:	1 Akt
Spielzeit:	40 Min.
Rollen:	bis zu 23
Mädchen und Jungen	
Rollensatz:	12 Hefte
Preis Rollensatz:	155,00€
Inclusive 1 Aufführung	
Jede weitere Aufführung.: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3016

Wo ist die kleine Schwester

von Jochen Stüsser-Simpson

Zum Inhalt

Wo ist die kleine Schwester? Sie ist schon wieder weg. Manchmal ist sie etwas anstrengend, wirklich. Dafür ist sie nicht langweilig, sagt Mama. Das stimmt. Sie ist neugierig und immer in Bewegung, wenn sie nicht schläft oder malt oder auf einem Zweig sitzt und singt. Großer Bruder sucht ausgebüchste kleine Schwester – und erlebt dabei so einiges in einer fantastischen Natur- und Zwergenwelt am Flimmer-See. Die Blumen und Kräuter können reden und sogar tanzen, Cheerleading, Pantomime und kleine Akrobatik bieten sich an, die lyrischen Textpassagen können gesprochen, gesungen oder gerappt werden. Hier am Ufer lebt der eingeschüchterte kleine Drache, hilfsbereite Schmetterlinge kooperieren mit der blauen Libelle. Jungs und Mädchen grenzen sich deutlich voneinander ab, aber vor allem von den Eltern. Sehr gut weg kommen die Großeltern. Ganz wichtige Kleidungsfragen werden zum Thema: Welche Käppi steht mir am besten? Ein Road-Movie im Tanz- und Schneckentempo – mit einer peinlichen kleinen Schwester zum Schluss, die dennoch nicht zuletzt lacht.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Theater mit See-Zwergen, Zwärgen und Wichteln
Zeit: etwa 45 Minuten; vorgelesen ohne Kürzungen.

Figuren

Insgesamt 23, wenn alle Szenen in der kleinsten angegebenen Besetzung gespielt werden. Bei Kürzungen auf die wichtigsten Teile der Handlung: ca. 10 Spieler/innen. Wenn alle Gruppen gut besetzt werden 34 (ohne Dorfbewohner im Hintergrund)

In der Reihenfolge ihres Auftritts

Drei Zwärge, bei Bedarf mehr, darunter die Hauptfigur Zwärg3 oder der große Bruder

Drei Mädchen, bei Bedarf mehr, darunter die kleine Schwester

Veilchengruppe, mindestens zwei Spieler/innen, besser drei oder vier

Vorbeigehende Dorfbewohner in beliebiger Zahl

Wassermünze, zwei bis drei Spielerinnen

Buschwindröschen als Cheerleading-Gruppe, drei oder mehr Spieler/innen

Ein Stäubling, ein Kobold. Der Stäubling redet nicht, sollte aber kräftig sein, da er den Kobold hält oder trägt

Kapuzinerkresse, drei oder vier Spieler/innen

Mücken-Pantomime, zwei Spieler/innen

Schlängelnde Zucchini, ein/e Spieler/in

Grashalme, vier, notfalls zwei

Schnecke im Gehäuse

Schmetterlinge: ein Pfauenaugen, ein Zitronenfalter

1.Szene

Ort, Bühnenbild: Dorf an einem See-Ufer. Zum Beispiel: Reetdach-Hütten, Ställe usw. Die Pflanzen können auf karger Bühne nur angedeutet sein; oder auch barock, üppig. Die Größenverhältnisse können realistisch sein, oder einer Fantasy-Welt entstammend:

Fliegenpilze groß wie Häuser, Grashalme wie Bäume usw. Wenn technisch möglich, lässt sich ein entsprechendes Bild über Beamer oder Projektor an die Wand hinter den Spielenden projizieren. Im Raum steht ein Dreibein (FlipCharts). Im Hintergrund gehen in Gruppen und alleine Frauen und Männer vorbei. Wer ein dunkles Kopftuch trägt, ist eine alte Frau oder Großmutter. Wer einen Hut trägt ist ein alter Mann oder Großvater. Die Generation der Mütter trägt entweder bunte Mützen oder bunte Hüte, z.B. mit Schleifen. Die Männer oder Väter tragen die verschiedensten Arten von Mützen, alte Zipfelmützen, modische Mützen, Ski-Mützen mit Bommel, einige coole Rapper-Mützen. Die Jungen tragen Käppis, zum Teil den Schirm im Nacken. Zum Artikel: Es kann „das“ oder „die“ Käppi heißen, beide Varianten sind in Umlauf; auch möglich je nach Material, Farbe und Musterung die englischen Ausdrücke Cap, Basecap, Flatcap. Es ist möglich, die Anzahl der Zwärge zu erhöhen, z.B. fünf Zwärge statt 3 zu nehmen. Der Rap-Song „Zauberwald“ am Ende der Szene kann auch weggelassen, er ist für die Handlung nicht notwendig.

Zwärg 1 zu Zwärg 2:

Du hast ja ein neues Käppi, zeig mal.

Lässt es sich geben, nimmt es in die Hand setzt es auf, gibt es zurück.

Super! Woher?

Zwärg 2:

Meine Großmutter hat es mir geschenkt, die weiß genau, was mir steht und was ich will.

Zwärg 3:

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hammer, so eine Oma hätte ich auch gerne. Leider kann man sich die Großeltern nicht aussuchen.

Hat sie die selbst gemacht?

Zwärg 2:

Natürlich, klar, meine Oma macht fast alles selbst. Die kann schneiden und stricken und –wie heißt das noch bei Topflappen?

Zwärg 1:

Ich glaube häkeln. Das kann meine Oma auch, aber sie weiß gar nicht, was ein Käppi ist. Sie selbst läuft immer mit einem braunen oder schwarzen Kopftuch durch die Welt – wie alle alten Frauen. Und meine Mutter sieht sie komisch an, wenn sie einen bunten Hut aufsetzt.

Zwärg 3:

Die bunten Hüte bei unseren Müttern gefallen mir eigentlich ganz gut. Und die Mützen der Väter sind auch nicht schlecht.

Zwärg 2:

Besser als die grünen oder braunen Filz- und Leder-Hüte, die die Großväter auf die Haare setzen.

Zwärg 1:

Falls sie noch Haare haben. Der Kopf meines Großvaters ist blitzblank, darin kannst du dich spiegeln.

Zwärg 3

Haare im Gesicht haben ja die meisten. Früher hat mir mein Großvater oft einen Kuss gegeben, wenn er mich begrüßt hat. Der blöde Bart hat dann gekitzelt und gekratzt.

Zwärg 2

Ja, die alten Leute! Die *(ironische Pause)* Wichte.

Zwärg 1

Wisst Ihr, was mein Großvater immer ganz stolz sagt?

Hebt beide Fäuste über den Kopf und schwingt sie rhythmisch, als würde er eine Fußballmannschaft anfeuern. Er ruft ironisch übertreibend mit großer Lautstärke:

Wir sind das Volk der See-Wichtel!

Alle Zwärge lachen.

Zwärg 3

Wenn ich übrigens die ganz Alten nicht Wichtel, sondern Wichte nenne, bekomme ich immer Ärger mit meinen Eltern. Ich soll „Wichtel“ sagen, das ist ihnen wichtig wichtig.

Zwärg 2

Unsere Eltern sind nicht ganz so zurückgeblieben wie die Großeltern, immerhin nennen sie sich selbst schon Zweeerge.

Zwärg 3

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

zum Publikum

Aber „Zwärge“ kriegen sie noch nicht hin. In Wirklichkeit sind wir nämlich „Zwääärge“!
Er geht zu dem Dreibein (den FlipCharts), schreibt mit Filzstift in sehr großen Buchstaben „Zwärge“ auf das Papierblatt, unterstreicht das Ä. Zum Publikum:

Kennt Ihr schon das Alphabet, das ABC?

Blättert die FlipCharts um.

Er schreibt die Buchstaben a bis e auf die neue Seite (oder: sie stehen schon dort). Zeigt während er redet auf die Buchstaben.

Also: Wir haben das E ganz nach vorne zum A gezogen. Klingt besser.

Zwärg 1

Nicht nur besser, das klingt richtig cool.

Zwärg 2

Hammer!

Zwärg 3

Manchmal machen wir auch Volxmusik, nicht Volksmusik.

Schreibt das Wort auf ein neues FlipChart-Blatt und unterstreicht das X.

Na, Jungs, wollt Ihr mal!

Zwärg 2 (oder 3 ..)

tritt nach vorne hin zum Publikum und beginnt den Song vom Zauberwald. Nach jeder Strophe kann gewechselt werden, es kann aber auch von nur einem Zwärg vorgetragen werden. Entweder als rhythmisches Gedicht gesprochen, besser aber wie ein Rap-Song vorgetragen. Natürlich sind andere Formen des Sprechgesangs möglich. Günstig sind: Tanz und/oder Posen. Hier können auch Trommeln, Schlagzeug oder andere Instrumente eingesetzt werden. Eine Mädchengruppe, darunter die Kleine Schwester, kommt näher, gesellt sich zu den Zwärgen-Jungen, bewegt sich – oder tanzt - leicht oder stärker zum Rhythmus, übernimmt die letzten drei Strophen. Die Kleine Schwester sollte bei Solo-Gesang mindestens eine Strophe singen. Wenn mehrere Mädchen zusammen sprechen/singen, ist sie beteiligt.

Ich bin der Zauberwald

Es war einmal und kommt doch wieder

Mir in meiner blauen Stunde

Wenn ich fühle meine Glieder

Wenn ich lausche in die Runde

Wo der Wind bewegt die Wipfel

All meiner Bäume hier und hier

Und streicht über Felsengipfel

In mir erwacht jetzt das Getier.

Junge Drachen lassen's krachen,

knicken Bäume, kokeln, lärmern,

lachen Feuer aus dem Rachen,

um ihre Därme aufzuwärmen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sie ziehn schwärmende Riesen an
Und dicke Trolle, die hier hausen
Dreadlocks am Kopf, im Kopf nur Flausen
Zum Kräftemessen ohne Plan,

die brausend ihre Haare zausen
und klatschend Ohrfeigen verteilen
sich keilen bis sie nichts mehr peilen,
den Waldestieren kommt das Grausen.

Auch Riesen mischen gerne mit: Schiet.
Sie haun sich kräftig auf die Hüte
Und wollen es partout nicht lassen,
nicht zu fassen, meine Güte.

Hier übernimmt die Mädchen-Truppe:

Ich dreh mich weg zu Elfen, Feen
Da gibt es Schöneres zu sehn:
In Händen haltend bunte Bänder
Sie weben wallende Gewänder

Die leben. Und mit lauen Winden
Lassen sie sich höher wehen
Bis sie meinem Blick entschwinden
Und dann sind sie wieder zu sehen

Geflügelte über den Wellen
mit Silbermöwen, Schwalben schaukelnd
Über dem Schilf mit den Libellen
Im schrägen Licht der Nebel gaukelnd.

2.Szene

Aufgebaut sind mindestens eine Reckstange (alternativ: eine Schaukel), es können auch zwei parallel oder im rechten Winkel sein. Mädchengruppe, darunter die Kleine Schwester. Auf der Reckstange sitzt die jeweilige Sängerin. Nach dem Lied kann sie sich nach hinten über fallen lassen und in den Kniekehlen schaukeln o.ä. Die anderen Mädchen sitzen als Publikum auf dem Boden. Alle Mädchen wirken feenartig (Outfit) und frech (Verhalten).

1.Mädchen

sitzt auf der Reckstange und singt – oder spricht sehr betont:

Manchmal
Manchmal fürchte ich mich
dass ein Drache vorbeikäme
doch dann erscheint er
in einer warmen Wolke
und ich finde ihn

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

unwiderstehlich.
Manchmal wünsche
ich mir groß zu sein
wie eine Riesin
aber wenn ich
die Zwerge tanzen sehe
freut mich mein kleiner Wuchs

Alle anderen Mädchen klatschen und sind begeistert.

2. Mädchen

Ein schönes Lied!

3. Mädchen

Und so toll vorgetragen!
Die Kleine Schwester
Hast du es selbst gedichtet?

2. Mädchen

So einen Drachen möchte ich auch einmal sehen!

3. Mädchen

Ich sehe immer nur unseren Dorf-Drachen.
Allgemeines Gelächter

1. Mädchen

Habt ihr schon die neueste Geschichte über ihn gehört?
Alle:
Erzähl! Was ist passiert? Ist er verunglückt?

2. Mädchen

Als er das letzte Mal durch die Schilfwelt in den See geschwommen ist, hat ihn der große alte Hecht in seinen Schwanz gebissen.

3. Mädchen

Und ich habe gehört, dass er schon zweimal vom Ungeheuer aus dem Flimmersee verprügelt worden ist.
Die Kleine Schwester
Und das will ein Drache sein! Ich bitte euch!

1. Mädchen

Sei nicht gemein, ich finde ihn süß mit seinen undurchsichtigen Flügeln und seiner rotglänzenden Schuppenhaut.

2. Mädchen

Oh je, ich würde ihn so gerne mal streicheln!
Die Kleine Schwester
Die alten Wichte sagen, dass er immer mehr zum Pflanzenfresser wird. Jetzt verspeist er schon Rüben und Ranunkeln.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

2.Mädchen

Jetzt sitzt er ja wohl meist unter der großen Duft-Weide am Ufer.

1.Mädchen

Weshalb denn Duft-Weide? Weiden duften doch nur im Frühling. Sonst hört man sie eher,

3.Mädchen

wenn der Wind durch die Blätter rauscht oder im Winter durch die Zweige pfeift. Gleich daneben wachsen doch die besonderen Morcheln und Stäublinge mit den Zauberdüften.

2.Mädchen

Meine Großmutter macht jeden Abend bei Sonnenuntergang einen Spaziergang dorthin. Ihr sind Gerüche noch viel wichtiger als schöne Farben. „Düfte öffnen geheime Türen unserer Seelen“, sagt sie manchmal. Und die Blumen und Kräuter in ihrem Garten sind danach ausgesucht, wie sie riechen. Da wächst viel Lavendel und Minze. Im Frühling lege ich mich da gerne in die Beete und ziehe die Luft ganz langsam durch die Nase. Aber die Zauberdüfte der Pilze sind etwas ganz Besonderes.

3.Mädchen

Sie können so stark werden, dass Kobolde an ihnen kleben bleiben und dass Feen nicht mehr losfliegen können.

2. Mädchen

Wenn sich im Sommer Menschen hierher verirren, werden sie in ihren Bann geschlagen. Sie verharren dann in der Bewegung und bleiben wie versteinert stehen.

3.Mädchen

Doch niemandem passiert etwas, keiner wird verletzt. Die alten Seeswerge, Frauen wie Männer, das ganze Gewichtel, haben ihre Pass- und Zauber-Wörter, um den Bann wieder zu lösen.

1.Mädchen

Unsere Eltern bekommen das doch auch hin, zumindest so im Groben?

2.Mädchen

Das ist tatsächlich eine Altersfrage: Je älter die Zwerge sind, um so besser klappt es. Die Älteren können ja auch besser mit den Tieren und Pflanzen reden als unsere Eltern. Die sind wiederum schneller und besser beim Holzfällen oder beim Pflügen oder bei der Erziehung von Ringelnattern.

1.Mädchen

Gibt es denn irgendwas, was man besser kann, wenn man jünger ist?

Kleine Schwester

Ja, Spielen. Und als junges Mädchen Träumen.

1.Mädchen

Bist du denn als junges Mädchen älter oder jünger, als wenn du einfach nur ein Mädchen bist? Verstehst du mich, was ist jünger, ein Mädchen oder ein junges Mädchen?

Kleine Schwester

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Das verrate ich nicht, das ist Hexerei mit Worten. Jetzt würde ich gerne mit den Liedern weitermachen, deshalb sind wir doch hier.

Sie erhebt sich und stellt sich an die Reckstange oder setzt sich darauf. Sie singt (oder Sprechgesang) "Ein Wichtel in der Abendstunde" entweder alleine oder zusammen mit einem oder mehreren anderen Mädchen.

Ein Wichtel in der Abendstunde

Und es irrt der kleine Wicht
durch Dickicht, Busch und Dämmerlicht.
zwischen Borke, Moos und Rinden
Sucht er seinen Weg zu finden.

Und Elfen auf den Blütenblättern
mit kleinen Händchen greifen, klettern,
mit ihren feinen Flügeln, sirren,
und glänzen, gaukeln, schaukeln, schwirren.

Wenn im Abendrot die Drachen
röchelnd aus dem Schlaf erwachen,
lassen sie die Schwarte krachen,
und dann dröhnt ihr lautes Lachen

und es erschrickt der kleine Wichtel
im Gebüsch, Getann, Gefichtel
vor dem Krachen und dem Lachen,
wenn schnaubend Flammen sie entfachen

und leuchten, wenn das Licht verschwindet,
dass seinen Pfad er wiederfindet.
Und wenn dann auch die Elfen helfen
Fasst er Mut: Alles wird gut.

Reger Applaus

3.Szene

3.Zwärg/Großer Bruder zum Publikum

Wo ist die kleine Schwester? Sie ist schon wieder weg. Manchmal ist sie ziemlich anstrengend, wirklich. Dafür ist sie nicht langweilig, sagt Mama. Das stimmt. Sie ist neugierig und immer in Bewegung, wenn sie nicht schläft oder malt oder auf einem Zweig sitzt und singt. Dann muss ich mich wohl oder übel mal auf die Suche machen. Doch zu Fuß gehe ich nicht, ich nehme meine Schildkröte. Schon als kleiner Zwärg mit drei Jahren habe ich die Patenschaft für sie übernommen, damals kam sie mir sehr, sehr schnell vor. Heute ist sie mir oft zu langsam. Bei der Suche nach meiner blöden Schwester will ich mich aber auch nicht überanstrengen. Hochgeschwindigkeit ist da nicht meine Sache.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Er setzt sich auf ein Dreirad, ein Skateboard oder ähnliches, die vorne einen Schildkrötenkopf aus Pappe haben können. Auf dem Skateboard schiebt er sich dann mit den Armen vorwärts über die Bühne. Zunächst zu einer Gruppe von Veilchen, mindestens zwei Spielerinnen oder Spieler.

Veilchengruppe

Die Spieler/innen sind als Veilchen verkleidet. Zum Beispiel: Sie tragen blaue Trikots und /oder große blaue Veilchenblüten als Hauben oder Hüte auf dem Kopf, z.B. aus Pappe, Papier oder Stoff. Oder: Sie halten Schilder mit Veilchen-Bildern über den Kopf oder tragen sie als Sandwich vor Bauch und Rücken. Variation: auch zur Unterscheidung von einer anderen Blumengruppe denkbar: Ein beschriftetes/bebildertes Transparent wie auf einer Demonstration wird über die ganze Gruppe gehalten.

Die Veilchen sprechen im Chor oder im Wechsel.

Wir sind die blauen blauen Veilchen
und nicken immerzu
wir grüßen Tiere, Zwerge, Wichtel
und winken allen allen zu.

Zwärg/Großer Bruder

Hallo, ihr blauen Veilchen, habt ihr vielleicht meine kleine Schwester gesehen?

Veilchen

Leider haben wir darauf gar nicht geachtet. Wir sind ja so beschäftigt mit dem Nicken.

Zwärg/Großer Bruder

Ihr blöden blauen Veilchen mit eurem Nicken, Nicken, Nicken

Am liebsten würde ich euch zwicken, zwicken oder knicken, knicken.

Er bewegt sich weiter zu der Wasserminze, zwei bis drei Spieler/innen

He he ihr Kicherblumen, habt ihr vielleicht meine kleine Schwester gesehen?

Wasserminze

Wir sind die Wasserminze und gehen unserem anstrengenden Tagewerk nach. Wir haben gar keine Zeit, auf kleine Wichtel-Kinder zu achten.

Zwärg/Großer Bruder

Was macht ihr denn?

Wir duften und wir riechen gut, merkst du das denn nicht?

Zwärg/Großer Bruder

atmet tief ein

Hier bin ich inmitten einer wunderbaren Duftwolke, am liebsten würde ich bleiben. Aber ich muss meine kleine Schwester suchen.

Wasserminze *haucht*

Viel Erfolg, kleiner Wichtel!

Zwärg/Großer Bruder murmelt

Eigentlich heiße ich Zwärg, na ja.

Bewegt sich weiter zu den Buschwindröschen. Diese können als Cheerleading-Gruppe gestaltet werden. Dann treten sie mit Puscheln (Pompons) an den Armen auf und mit Fähnchen. Chants: Sprechgesang mit mimischer und gestischer Unterstreichung der Aussagen, Cheers, Stunts (Hebefiguren) und Tumbling (Bodenakrobatik wie beim Brake-Dance) je nach Können der Mitspieler/innen möglich, z.B. einfache Tanzfiguren oder

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

schwierigere langsame FlicFlacs (über die „Brücke“) mit gegenseitiger Hilfestellung (Anheben). Hier sind Sportlehrer oder Turner bei der Vorbereitung hilfreich.

Wir sind die Busch-Windröschen

Buschwindröschen, Buschwindröschen, Buschwindröschen,

wir schwingen uns im Wind,

wir schwingen uns im Wind, wir schwingen uns im Wind wir schwingen uns im Wind,

wir grüßen unsere Schwestern,

unsere Schwestern, unsere Schwestern, unsere Schwestern.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
“Wo ist die kleine Schwester“ von Jochen Stüsser-Simpson*

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?

Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe auf unserer Webseite.

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blau e Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

www.mein-theaterverlag.de
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de